

Gemeinnütziger Bauverein Wesel, Akt.-Ges.

Sitz in Wesel.

Vorstand: Stadtbaurat Clemens Kochs.**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Nohl, Beigeordneter Ingendaay, Beigeordneter Lefmann, Rentner Gohr, Polier Weber, Bürodir. i. R. Schröder, Wesel.**Gegründet:** 15./6. 1908; eingetragen 17./7. 1908. Gründer, die sämtliche Aktien übernommen haben, sind die Stadt Wesel, einige Fabriken bzw. Industrielle usw.**Zweck:** Bau und Betreuung von Kleinwohnungen in eigenen Namen.**Kapital:** 60 000 RM.**Vorkriegskapital:** 45 000 M.

Urspr. 45 000 M. Die G.-V. v. 17./12. 1918 beschloß Erhöh. des A.-K. um 105 000 M. — Lt. G.-V. v. 25./3. 1925 Umstell. des A.-K. von 150 000 M auf 37 500 RM in 750 Akt. zu 50 RM. — Lt. Beschluß der G.-V. v. 20./4. 1928, bzw. 30./10. 1931 beträgt das A.-K. 30 150 RM, in 225 Na-

mens-Aktien zu 50 RM u. 525 Namens-Aktien zu 36 RM. Lt. G.-V. v. 6./7. 1932 Erhöhung des A.-K. um 29 850 Reichsmark auf 60 000 RM durch Ausgabe von 120 Akt. zu je 200 RM u. 117 Aktien zu je 50 RM zum Nennwert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Vor dem 1./4. 1924 erbaute Häuser 55 945, nach dem 1./4. 1924 erbaute Häuser 540 993, Restkaufgelder 5850, Sparkassenguthaben 470, rückständige Mieten 33 640, rückständige Zinsen 134. — **Passiva:** A.-K. 30 150, Rücklagen 47 393, Hyp.-Schulden 534 184, sonstige Schulden 10 152, Reingewinn 15 153. Sa. 637 032 RM.**Gewinn- und Verlust-Rechnung** nicht bekanntgegeben.**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 0, ? %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Wesel: Städt. Sparkasse.**Bürgerhaus Lehe, Akt.-Ges.**

Sitz in Wesermünde-Lehe.

Vorstand: Stadtinspektor Jan van Deest, Wesermünde-Lehe.**Aufsichtsrat:** Vors.: Konrektor i. R. H. Daß. A. Ketelsen, Stadt-Oberinspektor H. Hollender, Baurat i. R. H. Lagershausen, Buchdruckereibesitzer F. Rehbock, Bürovorsteher H. Schwencke, Brauereidirektor H. Addicks.**Gegründet:** 30./12. 1921; eingetragen 24./5. 1922.**Zweck:** Betrieb des für die Ges. erworbenen Grundstücks „Schützengarten“ in Lehe im Rahmen eines bürgerlichen Vereinshauses.**Kapital:** 20 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 400 000 M. 1922 Erhöh. auf 2 Mill. M. — Laut G.-V. v. 23./5. 1924 Umstell. des A.-K. von 2 Mill. M auf 20 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = je 1 St., 6—15 Ak-

tien = 2 Aktien je 1 St., über 15 Aktien = 5 Aktien je 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 12 000, Gebäude 19 588, Inventar 6136, Getränkebestand 2116, Wechselbestand 792, Kasse 62, Verlust aus 1931 4380, Verlust aus 1932 31. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Hyp. 12 000, Forderung der Sparkasse Lehe gegen Hyp. 10 666, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 2219, rückständige Div. 220. Sa. 45 105 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1931 4380, Zinsen 1647, Steuern 496, Unkosten 938. — **Kredit:** Ertrag aus Bier 2099, Ertrag aus Getränken 951, Verlust (Verlust 1931 4380 + Verlust 1932 31) 4411. Sa. 7461 RM.**Dividenden 1927—1932:** 6, ?, ?, ?, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Dyckerhoff & Widmann Aktiengesellschaft.**

Sitz in Wiesbaden-Biebrich. Verwaltung in Berlin W 62, Kurfürstenstr. 87, I.

Verwaltung:**Vorstand:** Dipl.-Ing. Hans Kreisselmeier, Dr. jur. Gustav Wolff (beide in Berlin).**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Dr. Hans Pilder [Dresdner Bank] (Berlin); Stellv.: Gen.-Dir. Dr. jur. Erich Lübbert [A.-G. für Verkehrswesen] (Berlin); sonst. Mitgl.: Dr. Karl Dyckerhoff (Wiesbaden), Reichsfreiherr Dr. von und zu der Tann (Berlin), Dr. W. Cremer (Berlin-Halensee), Dir. Dipl.-Ing. Hugo Voß (Berlin), Bank-Dir. Dr. jur. Robert Schoepf (Berlin), Bank-Dir. Architekt Walter Knapke (Berlin), Bank-Dir. Dr. Karl Müller [Bank der Arbeiter, Angestellten u. Beamten] (Berlin), Rechtsanw. Dr. jur. Hans-Joachim Heyl (Berlin-Charlottenburg).**Entwicklung:****Gegründet** 1865 als Kommandit-Ges. in Karlsruhe; seit 3./10. 1907 A.-G. mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetragen am 14./11. 1907 in Wiesbaden.

Im Jahre 1922 wurden die ausländischen Betriebe der Ges. in einer holländischen Gesellschaft „N. V. Bouw-Maatschappij Dyckerhoff & Widmann“ mit dem Sitz in Haag vereinigt u. die Niederlassung in Saarbrücken in eine Saarländische Baugesellschaft m. b. H. umgewandelt. 1927 Sanierung der Ges. (s. unter Akt.-Kap.). 1928 Fusion mit der Continentalen Bau A.-G. in Danzig durch Erwerb des ganzen Aktienkapitals. 1929 Abschluß einer Arbeitsgemeinschaft mit der Allgemeinen Baugesellschaft Lenz & Co. in Berlin. 1930 Gründung der Entreprises Réunies Soc. An. in Lüttich gemeinsam mit der Hochtief A.-G. f. Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann in Essen, der Société de Gérance

de Travaux Publics in Brüssel u. der Firma Léon Monnoyer & Fils in Brüssel zwecks Durchführung des Kanalbaues Lüttich—Antwerpen; ferner Auflösung der Arbeitsgemeinschaft mit der Allgemeinen Baugesellschaft Lenz & Co. Gleichzeitig erwarb die Ges. die von ihr im Jahre 1928 der Allgemeinen Baugesellschaft Lenz & Co. eingeräumte Beteiligung, an zwei Tochtergesellschaften (N. V. Albetam Bagger- en Bouw-Maatschappij u. N. V. Bouw-Maatschappij Dyckerhoff & Widmann, den Haag) zurück. — 1931 Abschluß eines Lizenzvertrages mit der I. G. Farbenindustrie zur Herstellung der Dispersion Y, eines auf das höchste vervollkommenen Kaltasphalts. 1931 wurde ein schon länger bei der Ges. bestehender Organisationsplan durchgeführt, die N. V. Albetam Bagger- en Bouw-Maatschappij zur Trägerin der gesamten Auslandsbetätigungen zu machen. Infolgedessen ist sowohl das Kap. der N. V. Bouw-Maatschappij Dyckerhoff & Widmann als auch die Beteiligung am A.-K. der Entreprises Réunies S. A., Lüttich, auf die Albetam übergegangen. — Im Zusammenhang mit der Sanierung verkaufte die Ges. 1932 nom. 1 264 000 hfl. Albetam-Aktien.

Zweck:

Ausführ. von Tief- u. Hochbauten u. ähnlichen Arbeiten aller Art, namentlich in Beton u. Eisenbeton, Aufstell. von Entwürfen sowie Herstell. u. Vertrieb von Betonwaren. Die Ges. übernimmt im besonderen die Ausführ. von Wasserkraftanlagen, Wasserbauten, Naß- u. Trockenbaggerarbeiten, Straßenbauten, Brückenbauten, Druckluft- u. anderen Gründungen, Kläranlagen, Industriebauten, Siedlungsbauten, Lieferung